



„Alpe-Adria Treffen 2018 in Kroatien - Rückschau eines Teilnehmers“

Vom 14. – 17. Juni 2018 fand im Naturist Resort Solaris-Valamar (in der Nähe von Poreč, Kroatien) einmal mehr das Alpe-Adria Treffen der EuNat / INF-FNI statt.

Nebst den üblich anwesenden Nationen, gingen dieses Jahr eine stattliche Delegation aus Serbien, unter der Leitung des INF-FNI ZK-Mitgliedes T.S, sowie eine Teilnehmerin und ein Teilnehmer aus der Schweiz (als Vertreter des Liechtensteinischen Naturisten Vereins (LNV)) an den Start der verschiedenen Disziplinen.

Für die beiden Neulingen, A.H. + R.H. war es insofern ein erfreulicher Anfang, da sie bei 3 Disziplinen teilnahmen und dabei mit einer Silbermedaille (R.H. beim Schach) und einer Bronzemedaille (A.H. beim Pedalo Einzelwettfahren der Frauen), belohnt wurden.

Beglückt wurden alle Teilnehmer/innen durch schönes und warmes Wetter. Auch das Meer hatte eine angenehme Temperatur zum Baden.

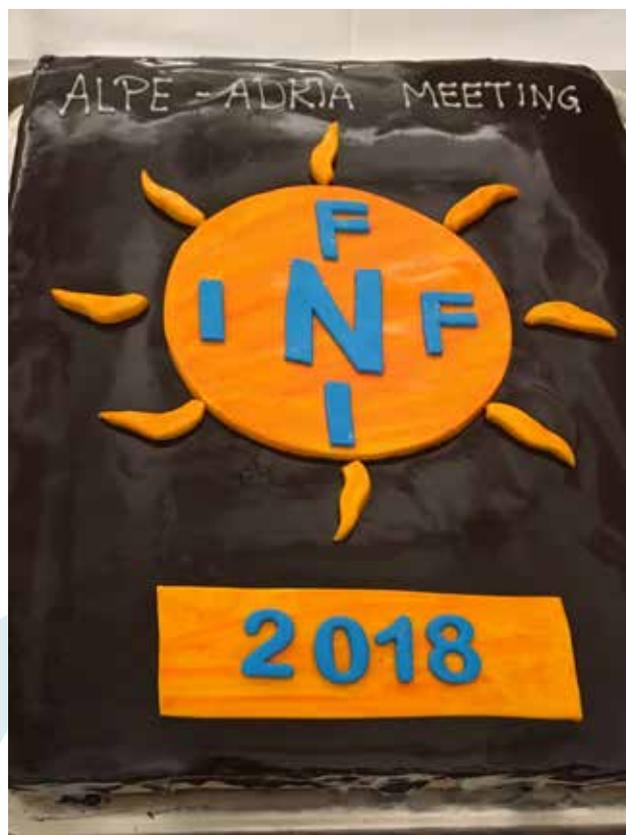
Aus Sicht von uns 2 Neulingen war dies ein sehr gelungener Anlass, so dass wir uns entschieden, wenn immer möglich, nächstes Jahr erneut teilzunehmen. Da es sich dabei um das Pfingstwochenende (6. – 9. Juni 2019, noch nicht bestätigt) handeln wird, ist zu hoffen, dass vielleicht auch einmal junge Familien mit Kindern anwesend sein werden.

Wir möchten es nicht unterlassen unseren Dank auszusprechen: An Angela, Sieglinde und Jean, von der EuNat / INF-FNI sowie den Postenchefs für die Organisation, als auch dem Management und dem Personal vom Naturist Resort Solaris-Valamar

für die freundliche Betreuung auch nach dem Anlass, da wir die Gelegenheit dazu nutzten noch einige Ferientage dort zu verbringen.

Nicht zu vergessen ist das feine Dessert, in Form einer Torte, die es zum Abschluss des Galaabends und nach der Preisverteilung gab.

Rolf Hostettler



LE BETULLE Villaggio Naturista

Nah der Alpen, 25 km vom Turiner Zentrum, 20 Min. vom Caselle Flughafen entfernt. Wohnwägen, Wohnmobil- und Zeltplätze, voll ausgestattete Bungalows, Wohnwägen mit Chalet.

Pool, Solarium, Jacuzzi und Sauna, Clubhaus Restaurant, Petanque, Mini-Tennis, Tischtennis, Volleyball. Mountain bike circuits und Wanderpfade im Mandria Park.

Sehenswürdigkeiten: Venaria Königspalast und Park, St. Michele Klosterkirche, Rivoli Castle, Mole Antonelliana, Ägyptisches Museum, Piazza S. Carlo, Basilika von Superga.

Via Lanzo 33 - 10040 La Cassa (TO) - Italy, Tel/Fax +39.011.984.29.62 - Tel +39.011.984.28.19
Mail: info@lebetulle.org Web: www.lebetulle.org





„Nackter, zeitgenössischer Tanz in Budapest - nicht zum ersten Mal, und nicht zum letzten Mal!“

Ein Ort für nackte Tänzer und nackte Zuschauer

Die Idee kam von Márta Ladjánszki, die vor mehr als 10 Jahren in Kontakt mit einer der Gründerorganisationen der Naturisten Föderation Ungarns (FENHU), die Virtuellen Organisation der Naturisten (NaVKE) gekommen war. Zu jener Zeit wurden mehrere erfolgreiche Tanzdarbietungen für ein FKK Publikum organisiert.

Heute, in 2018, wurde die Idee wieder aufgenommen und eine Serie von drei Tanzabenden wurde für ein nacktes Publikum gestartet, in Zusammenarbeit mit der L1 Vereinigung und der NaVKE, vom "Bakelit Multi Art Centre" veranstaltet.

Márta Ladjánszki hatte klassisches Ballett, Kunstturnen, Jazz und moderner Tanz in Ungarn und in Wien studiert und das KOMPmANIA Zeitgenössisches Tanztheater mit gegründet, wo sie als Tänzerin und Co-Choreographin arbeitete. Zurzeit arbeitet sie als künstlerische Leiterin der L1-Unabhängigen Künstlervereinigung, als kreative Künstlerin, als unabhängige Choreographin und als Tänzerin in Budapest. Sie sucht nach Wegen um ihre Kunst all jenen zu vermitteln die an ihrer Arbeit und an ihrer Denkweise interessiert sind. Ihre Inspiration kommt vom Inneren ihres Körpers und ihren inneren Gedanken und sie verwandelt diese inneren Gedanken in visuelle Informationen. Sie hat das Gefühl dass dies unser Leben bereichert. Deshalb feiert sie den menschlichen Körper in jedem ihrer Darbietungen.

Ich habe an der zweiten Veranstaltung der „Tanzabende für Naturisten und nacktes Publikum“ teilgenommen, eine Vorführung im Mai mit dem Titel „LetMeC von Márta Ladjánszki und Zsolt Varga“. Für mich war dieser Abend besonders speziell, da eine Version ihrer Darbietung mit einem nackten Publikum und nackten Tänzern dargeboten wurde. Es ist wirklich ein großer Moment im Leben eines Naturisten eine solche außergewöhnliche Erfahrung zu machen. Ich bin Márta und ihren Künstlerkollegen sehr dankbar, dass sie dieses außergewöhnliche Ereignis geschaffen haben. Der Choreograph und die Tänzer haben diese Darbietung für ein professionelles (und bekleidetes) Publikum sowie für ein bekleidetes Publikum im Ausland aufgeführt. Wir waren froh an der ersten FKK Darbietung des LetMeC teilgenommen zu haben.

Die Darbietung bestand aus einer aufregenden und brillanten Reihenfolge von Bewegungen und aus vor Ort komponierter Musik, und was auf der Bühne zu einer improvisierten Handlung zusammengefügt wurde. Die Erfahrung könnte man beschrei-



ben als ob Jemand beginnt ein Haus zu bauen und dabei die Ziegel und Steine kennenlernt, sie berührt und sie formt, und am Ende entsteht ein Schloss, als einige der mutigeren Zuschauer der Darbietung folgten und dabei auf der Bühne saßen und Teil der Darbietung wurden. Nach der Darbietung begegneten die Künstler dem Publikum und sprachen über die Darbietung. Es war beeindruckend zu sehen wie die Gesichter sich mit Freude, Gefühl der Leistung und unterschiedlichen Interpretationen einer Berührung und einer Reihe von Bewegungen füllten. Und so sollte es sein, das ist der Nervenkitzel der Aufführung. Dies ist Márta und ihre Partner von ihren besten Seite: wenn sie jene Gefühle wovon wir vorher noch nichts wussten aus uns herausholen und uns in nackte Gestalten umwandeln.

Jeder der daran interessiert ist, eine solche Erfahrung zu teilen, ist herzlich willkommen, sich beim L1 Tanzfest am 6. September 2018 anzuschließen, eine Veranstaltung zum Kennenlernen, wo Márta's Interesse sich auf die Interaktion zwischen Menschen konzentriert. Während die beiden ersten FKK Darbietungen dieses Jahr private Veranstaltungen waren, ist jeder der sich verpflichtet nackt an dieser Veranstaltung teilzunehmen, herzlich eingeladen.

Text von Rózsa Markács, Generalsekretärin der FENHU, HU-EN Übersetzung von Ilona L'Homme



SOUTH EUROPEAN SÜDEUROPA FAMILIEN TREFFEN 2018 EL PORTUS, SPANIEN

VON FREITAG 21. SEPTEMBER
BIS SAMSTAG 29

AKTIVITÄTEN:

- 8 Übernachtungen (oder weniger), Mittag- oder Abendessen, FKK-Bootsausflug
- Kletterkurs für Anfänger und Fortgeschrittene
- Tauchkurs für Anfänger
- Wasserballspiele im Swimming Pool
- Täglich Wassergymnastik
- Wellness-Massage
- Mitternachts-Sauna
- Jugend Diskothek
- Boule Turnier
- Kart Rennen
- Schnitzeljagd
- Cartagena: Museen, Likör 43, Mazarron (Markt)
- Spanische Kultur: Gala Abend mit spanischer Live Musik (Flamenco), spanischen Spezialitäten (Paella, Tortilla, Sangria)
- Verkostung von lokalen Bier- und Weinsorten

Mehr Informationen unter www.naturismo.org



„Das größte FKK-Strandfest der Welt auf einem legalen Nacktbadestrand“

Von Claudia Kellersch, FNM

Zipolite, im Staat Oaxaca in Süd-Mexiko, feierte am ersten Wochenende im Februar 2018 ein echtes Wiedersehen unter Freunden aus internationalen, nationalen und örtlichen Naturistenkreisen. Es war bereits das dritte jährliche FKK-Festival, das von Jahr zu Jahr exponentiell in der Teilnahme und im Angebot der Aktivitäten zugenommen hat.

Das vollkommen kostenlose Yoga auf dem FKK-Strand erlaubte es sowohl Einsteigern als auch Experten, auf ihrem jeweiligen Niveau teilzunehmen, unter der ausgezeichneten Anleitung von Nallely, aus dem Führungsteam der Federación Nudista de México (www.federacionnudistademexico.org). Nachdem es am Samstag erst ein paar Dutzend Naturisten waren, wuchs die Anzahl der Teilnehmer am Sonntagmorgen schon auf über hundert.

Nach dem kostenlosen FKK-Yoga stand als nächstes ein FKK-Frühstück direkt auf dem Nacktbadestrand auf dem Programm, aber jeden Tag jeweils in einem anderen Restaurant. Direkt vom Strandrestaurant aus fuhren die Naturisten danach in Sammeltaxis zu einem nahegelegenen Hafen, von dem aus sie eine FKK-Schnorcheltour mit Beobachtung von Ozeanbewohnern starteten. In vier Motorbooten ging es zu mehreren Buchten zum Nacktschnorcheln und -schwimmen in dem warmen, einladenden Meereswasser mit jeder Menge interessanter Fische. Die riesigen einheimischen Meeresschildkröten hinterließen einen bleibenden Eindruck.

Kostenlose Live-Musik von einer Konzertbühne auf dem FKK-Strand ließ viele die Nacht nackt durchtanzen. Drink-Proben des mexikanischen Mezcal aus der Umgebung Oaxaca ließen die Gäste eine wahre Fiesta erleben.

Naturisten aus ganz Mexiko nutzten Bus, Auto, Flugzeug, Einzel- und Sammel-Taxis für ihre Anreise nach Zipolite, das Reiseziel Nr.1 für das erste Wochenende im Februar. Geschätzte dreitausend Menschen füllten sämtliche Unterkünfte in diesem FKK-Strandparadies, was zu einer Auslastungsquote von 100 Prozent der Hotels und Herbergen in Zipolite und Umgebung führte.

Body painting gehörte zu den beliebtesten Aktivitäten, gefolgt von Volleyball, Fußball, Theatervorführungen, und einfach alte und neue Freunde an einem langen Wochenende treffen.

Die zentrale Lage des Festivals auf dem Nacktbadestrand des Dorfes Zipolite ermöglichte es allen Reisenden, ihre eigene Anreise und Übernachtungsmethode danach zu wählen, wieviel sie ausgeben wollten: Aufwachen in einer gemieteten Hängematte direkt auf dem Strand, Zelt-Camping mit vielen anderen Nachbarn, Herbergszimmer gemeinsam mit anderen oder alleine, bis hin zum absoluten Luxus, dem Hotel *Nude* mit eigenem Schwimmbaden, alle waren sie gleich als FKK-Anhänger auf dem Strand während des Tages.



Die Restaurants am Strand und im Dorf boten einheimische und internationale Spezialitäten mit frischen Zutaten zu sehr zivilen Preisen für die FKK-Touristen aus Europa, Kanada und Lateinamerika an. Viele von ihnen kommen schon seit Jahrzehnten immer wieder zurück an diesen berühmten traditionellen Nacktbadestrand.

Zipolite bekam seine offizielle Bezeichnung als Mexikos erster legaler Nacktbadestrand im Januar 2016 als die Krönung des 6. lateinamerikanischen

Naturistentreffens (ELAN VI), ein internationales INF-FNI Treffen, das alle zwei Jahre stattfindet. Das darauffolgende ELAN-Treffen war vom 30. März bis zum 1. April 2018 in Brasilien in einem FKK-Club mit natürlichen Wasserfällen in der Nähe der Hauptstadt (siehe Bericht im letzten Focus), und ging mit der Gründung der neuen **Confederación latinoamericana de Nudismo (CLANud)** in die Geschichte ein, voller Enthusiasmus für die Zukunft des lateinamerikanischen Familien-naturismus.



Events August

27.07. - 05.08.2018 DFK Mee(h)r erleben



Rosenfelder Strand Ostsee, Deutschland
Kontakt: dfk@dfk.org, Web: www.dfk.org/fkk/
Einzelheiten und Formulare sind im Download der INF Webseite unter EuNat Ausrichtungen vorhanden.

04.08. DFK 9. Naturistenlauf



Rosenfelder Strand Ostsee, Deutschland
Einzelheiten und Formulare sind im Download unter EuNat Ausrichtungen 2017-2018 vorhanden.

11.08. Sziki Summer Event



Sziksósfürdő Naturist Beach, Ungarn
Der Tag am See
Kontakt: info@natours.hu

18.08. Sziki Summer Event



Sziksósfürdő Naturist Beach, Ungarn
Sonnenuntergang- und Sternschnuppenparty
Kontakt: info@natours.hu

Info Focus Oktober

Redaktionsschluss: 20. September 2018

Versand: spätestens 05. Oktober 2018

Events September

31.08. - 02.09. ÖNV Petanque Turnier



RUTAR-LIDO Eberndorf, Österreich
Anmeldeformulare sind im EuNat Download unter „EuNat Ausrichtungen“ vorhanden.
Anmeldungen sind bis zum 15.03.2018 einzureichen.

15.08. - 16.08. Sziki Summer Event



Sziksósfürdő Naturist Beach, Ungarn
Abschluss Wochenende
Kontakt: info@natours.hu

21.09. - 29.09. Familientreffen Süd Europa



El Portús - Cartagena - Murcia (Spain)
Organisiert von FEN, Kontakt: fen@naturismo.org



FINCA GRANJA CAUAYAN

„Ein neues FKK Feriencentrum auf den Philippinen“

Finca Granja Cauayan ist ein neues FKK Feriencentrum auf den Philippinen und ist das erste auf der Hauptinsel im Lande nur ein kurzer Flug von der Hauptstadt Manila entfernt.

In diesem Frühling stellte die Besitzerin Dominga „Cherry“ Elmes, eine junge Philippinin, ihre Pläne dem Gemeinderat der Stadt Cauayan vor.

„Ich stand vor einem großen Tisch im Rathaus um dem Vorstand meine Vorschläge zu unterbreiten“, sagt Cherry. „Es war so beängstigend, aber sie waren alle sehr nett und der Vize-Bürgermeister, der ein Verwandter meiner Großmutter ist, bot mir seine Hilfe und seine Unterstützung für das Projekt und die Baugenehmigungen an, vorausgesetzt dass er und der Bürgermeister mit Familien einen Rabatt erhalten wenn sie zu uns ins Zentrum kommen,“ lacht Cherry. Sie war durch Freunde ermutigt worden, nachdem sie mehrere FKK Feriencentren in Thailand besucht hatte, ihren Traum zu verwirklichen.

LAGE DES FERIENZENTRUMS

Finca Granja Cauayan wird in Cherrys eigener Farm in Barangay Cabugao liegen, am Rande der Stadt Cauayan. Die Farm hat eine Gesamtfläche von 2,5 Hektar, so dass die Nachbarn auf allen vier Seiten Cherry selbst sein wird.

Das Zentrum liegt ungefähr 15 Autominuten vom Flughafen Cauayan entfernt wo es täglich Flüge von Manila auf Cebu Pacific gibt. Zurzeit finden die Flüge von Manila nach Cauayan früh morgens statt, aber in den vergangenen Saisons gab es einen Mittagsflug von Manila aus.

DESIGN UND EINRICHTUNG DES ZENTRUMS

Anfangs wird das Zentrum aus 12-14 Studiobungalows bestehen, auf der Anhöhe des Geländes, mit einer Reihe von Bungalows mit direktem Blick über die Farm und der lokalen Landschaft. Ein oder zwei Bungalows werden eventuell mit einem separaten Schlafzimmer ausgestattet werden. Es wird einen Swimmingpool und einen Whirlpool hinter diesen Bungalows geben mit einer weiteren Reihe von Bungalows auf der anderen Seite des Pools.

„Die Basisgestaltung ist dieselbe wie das Eden Bungalow Resort in Patong, Phuket, wo wir vorher gelebt haben und wo ich wohnte als ich 2014 die Thai Sprachenschule in Patong besuchte“, erklärt Cherry. „Die Maße sind klein - 5,5 m x 3,6 m aber ich denke das ist groß genug“, fügt sie hinzu.

Das Zentrum wird auch ein Restaurant mit thailändischen Spezialitäten haben, da Cherry eine ausgebildete Thai-Köchin ist, die lange verschiedene Thai-Catering Schulen besucht hat und auch mit einem Chefkoch des Mandarin Oriental Hotel in Bangkok gearbeitet hat.

„Wir werden auf unserer Karte sowohl asiatische als auch westliche Küche anbieten. Auch eine Sunset Bar ist geplant. Diese wird höher gebaut werden und einen Blick über den Pool, das Zentrum, die Farm und die umliegende Gegenden in der Ferne, und natürlich den Sonnenuntergang“, erläutert Cherry die Pläne.

Fürs nächste Jahr gibt es bereits Pläne um hinter dem Zentrum mit einer weiteren Reihe Bungalows zu erweitern. Diese werden um einen Innenhof herum gebaut, für Langzeitgäste die zu günstigeren Preisen wohnen wollen, aber etwas von den Bungalows entfernt die einen direkten Zugang zum Pool und einen Panoramablick über die ländliche Gegend haben.

Der größte Teil der Farm wird weiterhin so bleiben wie er ist, eine funktionierende Farm, aber mit zusätzlichen Bereichen für:

- Einen kleinen Gartenbetrieb für den Anbau von Gemüse, das hauptsächlich für das Restaurant des Zentrums gebraucht wird. Die überschüssige Produktion wird auf den lokalen Märkten verkauft werden.
- Enten, Hühner und Gänse, die für die Gastronomie vor Ort oder außerhalb des Zentrums gehalten werden, aber nicht für die kommerzielle Landwirtschaft.
- Eine großer Fischteich wo wir Tilapiafische für das Restaurant und für den Verkauf auf dem Markt haben werden.
- Ein Hydrokultur-Projekt für den Anbau von Tomaten, Blattsalat und andere Salatgemüse sowie den Anbau von Blumen mittels Hydrokultur, alles zum Nutzen des Zentrums.
- Der Rest des Geländes wird wie bisher benutzt werden, wie offene Mais- oder Maniokfelder, oder zur weiteren Produktion von Gärtnerprodukten für den Markt.
- Alle oben genannten Bereiche und das kleine Wäldchen mit verschiedenen Bäumen werden für die Gäste des Zentrums für FKK Spaziergänge zugänglich sein. Es ist geplant einige Palmhütten auf dem Farmgebiet aufzubauen, welche ein eigener Naturlehrpfad sein werden.

Wir werden auch zu 100% umweltfreundlich sein da wir komplett mit Solarenergie arbeiten werden. Wir sind im Gespräch mit mehreren Solarenergie-Lieferanten auf den Philippinen für diese Einrichtungen im Zentrum.

Das Wasser kommt aus einem tiefen Brunnen, woraus frisches Wasser mit Hilfe von solarbetriebenen Pumpen zu den Zonen des Zentrums sowie

zu den zukünftigen Wohnungen, zur Farm, für die Bewässerung der Gärten und für den Teich der Tilapiafische und den Ententeich geleitet wird.

GEPLANTE AKTIVITÄTEN AUSSERHALB

„Die Finca Granja Cauayan wird Touristen aus dem Westen und Asien in die Region ziehen, deshalb werden wir Ausflüge zu den Sehenswürdigkeiten und zu den schönen Stränden in Isabela organisieren. Wir hoffen damit auch die Bekanntheit der Stadt Cauayan zu erhöhen und mit den Besitzern der örtlichen Sehenswürdigkeiten zusammen zu arbeiten, um die Anzahl der Touristen aus Übersee zu erhöhen“, erklärt Cherry.

„Wir haben tolle Sehenswürdigkeiten in dieser Gegend und wir können Ausflüge zu den Flüssen, den Wasserfällen und zu den historischen Gebäuden der Spanischen Koloniezeit anbieten, inklusive der „Hacienda de San Luis Eco-Tourism Park“ in der Stadt Cauayan.“

Derzeit wird eine Straße von Cauayan in ein Gebiet namens Palanan gebaut, das östlich von Cauayan liegt und die Bucht von Palanan beinhaltet, ein bislang fast unbewohnter Strand, der auf Google Earth als ein Strand mit einer großen, natürlichen Schönheit gesehen werden kann. Cherry wird in naher Zukunft die örtlichen Behörden treffen, im Hinblick eine kleine Villa direkt neben dem Strand zu öffnen. Da FKK auf den Stränden der Philippinen nicht erlaubt ist, könnte dies den Gästen während ihres Aufenthaltes im Zentrum zeitweise einen Zugang zum Strand geben.

„Wir beabsichtigen auch kleinere Geschäfte innerhalb der Stadt Cauayan zu fördern, indem wir örtliche Musikbands sponsern oder einen potentiellen Ort für Live-Musik aufwerten und so die Zukunft von vielversprechenden Musikern und Sängern aus Cauayan fördern und unterstützen.“

Es ist auch die Absicht der Finca Granja Cauayan, ihre landwirtschaftlichen Einrichtungen für ein eigenes Thai-Restaurant zu nutzen, welches Cherry in der Stadt Cauayan zusätzlich zu den lokalen Catering-Diensten eröffnen möchte.

WERBUNG, FÖRDERUNG UND KONTAKTE

Im April 2018 hatte die Finca Granja noch keine Webseite oder Werbeaktivitäten auf den sozialen Medien. Aber mehrere Freunde von Cherry sind bereit ihr zu helfen und daran zu arbeiten. Ein Profil bei Skype ist bereits eröffnet, mit dem Namen Finca Granja Cauayan.

„Wir haben ebenfalls die INF-FNI - die Internationale Naturisten Föderation - kontaktiert und wir hoffen dass unsere Mitgliedschaft bei der Naturisten Organisation in Thailand (NAT) helfen wird um für das Zentrum zu werben,“ sagt Cherry. Firmenlogos, Grafiken und Designthemen werden zurzeit entwickelt.

SCHUTZ DER PRIVATSPHÄRE IM ZENTRUM

Finca Granja Cauayan ist darauf bedacht, sowohl den Besuchern als auch den Mitgliedern der örtlichen Wohngemeinde und des Farmpersonals absolute Privatsphäre zu gewährleisten. Diese Richtlinie wird durch folgende Methoden gewährleistet:

- Die Begrenzungen der Farm werden aus hohen Manioksträuchern bestehen, mit einem niedrigen Zaun außerhalb der Manioksträucher, um zu verhindern, dass streunende Tiere ins Zentrum hineindringen.
- Das Gebiet des FKK Zentrums selbst wird von außen vorbeigehenden Personen oder von den örtlichen Landarbeitern nicht einsehbar sein. Es gibt keine Wohngebiete in direkter Sichtweite die das Zentrum betreffen würden, vom Standpunkt aus dass die Ausblicke unserer Nachbarn gestört würden.
- Das ganze Personal wird Mobiltelefone ohne Möglichkeit zu fotografieren erhalten und wird aufgefordert werden, ihre persönlichen Mobiltelefone an der Rezeption des Zentrums abzugeben, um während des Dienstes die Privatsphäre unserer Kunden nicht zu stören.
- Lieferungen oder Abholungen beim Zentrum werden über ein externes Empfangsbüro stattfinden so dass der innere Bereich des Zentrums und auch das Land der Farm von Außenstehenden nicht sichtbar sein werden.

PERSONAL IM ZENTRUM

Es ist die Absicht der Finca Granja Cauayan seinem Personal Gehälter und Zuschläge zu gestatten die höher sind als der Durchschnitt innerhalb der Provinz Isabela. Unsere Mitarbeiter werden im Empfang /Duty Management, in der Reinigung, in der Küche und Bedienung sowie als Barkeeper, Gärtner im Zentrumbereich und als Gärtner im Marktbereich eingestellt werden.

Obwohl die Finca Granja Cauayan ein FKK Zentrum (Kleider nicht obligatorisch) sein wird, wird das Personal während der Dienstzeit Firmenuniformen tragen. Allen Mitarbeiter werden die vollen Leistungen des philippinischen Sozialversicherungssystems gewährleistet werden. Ihnen wird auch Logis in den Bungalows gleich außerhalb des Zentrums zur Verfügung stehen.

Alle Arbeitsstunden, Bedingungen und Vorzüge werden jenen in Europäischen Ländern entsprechen. Alle Mitarbeiter, die sich für einen Arbeitsposten in der Finca Granja Cauayan bewerben, werden vor dem Interview über die „Optionale Kleidung“ Regeln des Zentrums informiert.

